

V e r z e i c h n i s s

der von *Herrn Jos. Mann* beobachteten *Toscanische* *Microlepidoptera*

von

P. C. Zeller, Oberlehrer in Glogau.

(Fortsetzung.)

C r a m b i d a e.

1. *Chilo forficellus*. Zu Ende Mai bei Pisa in den Sümpfen 2 Exemplare.

2. **Crambus dumetellus*. Im Juni bei Pratovecchio gemein. [Ein Weibchen. Es unterscheidet sich von allen Exemplaren meiner Sammlung dadurch, dass bei ihm hinter der Querlinie vor der Flügelspitze ein sehr vollständiger, dreieckiger, weisser Fleck auf dem Vorderrande liegt, statt dessen ich stets nur ein weisses Wischen sehe; bei diesem Exemplar ist also die ganze Flügelspitze weiss und durch einen schmalen, dunkelgrauen Schattenstreif in zwei Längshälften gespalten. Andere Abweichungen sehe ich nicht.]

3. **Cr. pratorum*. Zu Ende Mai bei Pisa auf den Sumpfwiesen sehr gemein. [Ein sehr dunkles Männchen.]

4. **Cr. pascuellus*. Bei Pratovecchio zu Anfang Juni gemein auf Rainen und Wiesen am Arno. [Ein Weibchen, blässer als die hiesigen.]

5. **Cr. hortuellus*. Juni bei Florenz und im Park von Pratolino sehr häufig.

6. *Cr. cerussellus*. Im Mai um Livorno auf Hutweiden und an Ackerrändern gemein.

7. **Cr. rorellus*. Bei Ponta Sieve und Pratovecchio zu Anfang Juni Abends auf trocknen Plätzen am Arno und auf Anhöhen nicht sehr selten.

8. **Cr. cassentiniellus* Mann n. sp. Zu gleicher Zeit und an ähnlichen Stellen wie 7 bei Pratovecchio und Bad... [*Cr. cassentiniellus*: alis ant. stramineis, lineis juxta venas strigisque duabus curvis (priora incrassata) laete brunneis, lineis sub apice simplicibus, ciliis orichalceis. — *Cramb. rorellus* Isis 1844 S. 28. — Diese Art ist dem *Cr. rorellus* so ähnlich, dass es nicht zu verwundern ist, wenn man beide bisher als eine betrachtet hat. Mann hat das Verdienst, ihre Verschiedenheit zuerst erkannt zu haben. Was beide Arten stets leicht und sicher unterscheiden lässt, ist die Zeichnung der Vorderflügelspitze. Zwischen der zweiten Querlinie und dem Hinterrande hat nämlich *Cassentiniellus* unter der Spitze eine ziemlich dicke braune Längsline, welche unmittelbar an der Querlinie oder doch kaum dav...

getrennt anfängt. Bei *Rorellus* ist dafür eine Doppellinie, indem nicht über jener Linie noch eine andere, unmittelbar am Vorderende, hingehet; beide sind an ihrem Anfange vereinigt und bleiben durch einen weissen, schmalen Zwischenraum von der Querlinie scharf getrennt. Zu dieser Verschiedenheit kommen noch andere. *Cassent.* hat breitere, am Vorderwinkel stumpfere Vorderflügel. Die Querlinien auf denselben sind dicker, besonders die erste, und haben eine andere Gestalt. Die erste nämlich, senkrecht gestellt, krümmt sich am Vorderrande weit weniger gegen die Basis, und unter der Medianader fehlt der deutliche einspringende Winkel des *Rorellus* völlig; die zweite, zwar feiner als die erste, aber doch noch viel gröber und dicker als die erste des *Rorellus*, knickt sich in der Mitte zu einem sehr stumpfen, dem *Rorellus* ganz fehlenden Winkel und entbehrt an ihrer Aussenseite des feinen, weisslichen Saums, den man bei *Rorellus* stets und am breitsten am Vorderrande bemerkt. Auf den Hinterflügeln hat *Cass.* vor dem Hinterrande deutlichere, gelbliche Fleckchen als *Rorellus*. Endlich ist jener in der Regel ansehnlich grösser. Das Weibchen ist kleiner, heller und spitzflügeliger als das Männchen. — Diese Art lebt nicht blos im Cassentinothale, wovon ihr Name, sondern auch in Kleinasien, Palästina (woher 2 Exemplare) und auf den griechischen Inseln.]

9. *Cr. Chrysonuchellus*. Im April und Mai um Litorano, Antignano, Posignano auf trocknen Grasplätzen sehr häufig.

10. †*Cr. falsellus*. Zu Anfang Juni bei Florenz und St. Andrea einzeln.

11. †*Cr. pinetellus*. Zu Ende Mai bei Orciano 2 Exemplare an jungen Kiefern.

12. *Cr. culmellus*. Im Mai und Anfang Juni bei Ardenza und Pratovecchio auf Wiesen gar nicht selten.

13. †**Cr. inquinatellus*. Im Mai in den Sümpfen von Pisa sehr häufig. [Ein M., in Flügelgestalt und Färbung den hiesigen ganz gleich.]

14. †*Cr. contaminellus*. Anfang Juni selten im Park von Pratolino und bei Florenz.

15. **Cr. tristellus*. Zu Ende Juni im Park von Pratolino nicht selten [in den bei uns gewöhnlichen Varietäten].

16. **Cr. luteellus*. Mitte Juni bei Poppi und Bibbiena auf Wiesen gemein [ein Männchen, klein, breitflügeliger, aber mit ebenso wenig sichtbaren Querlinien wie bei uns].

17. **Cr. perlellus*. Ende Juni bei Pratolino und auf dem Walle von Bologna nicht selten. [Var. b. *alis ant. perangustis, minor*. Ein einzelnes Weibchen, so ausgezeichnet, dass ich es für eine eigne Art hielt. Da aber Mann an den übrigen Exemplaren nichts von dem gewöhnlichen *Perlellus* Abweichendes fand, so kann es sein, dass die Abweichungen des mir geschick-

ten Exemplars nur individuell sind. Grösse eines kleinen Perlellus. Vorderflügel viel gestreckter als gewöhnlich (Länge zur Breite fast 4:1, statt des sonstigen Verhältnisses 3:1), glänzend weiss, ohne gelbliche Beimischung und ohne dunkle Adern. Auch die Hinterflügel sind gestreckt und ungewöhnlich hell.]

18. †*Cr. bellus. Bei Pratovecchio am 7. Juni auf einer von Gebüsch umschlossenen Feldwiese der Apenninen; gegen 200 Exemplare gefangen. [Hierher Cr. bellus, Isis 1817, S. 28. — Das Männchen hat wie Anapiellus auf der Unterseite der Vorderflügel in der Mittelzelle ein dreieckiges, schuppenloses Grübchen.]

19. *Cr. superbellus Mann. — Bei Antignano und Posignano am Meeresufer unter Tamarixbäumen, wo er vom 5.—26. Juni kurz vor Sonnenuntergang flog. [Cr. superbellus alis ant. brevioribus canis fusco pulverosis, fascia media subperpendiculari ochracea intus albidae indistinctae adnata, striga gemina fusca proxime ante puncta marginalia atro-ochalcea, ciliis orichalceis; mas., fem. — Diese Art gehört zu den kurzflügligen der Abtheilung Eromene (Isis 1847, S. 761) und steht dem Cr. anapiellus Isis 1847, S. 757 am nächsten. Sie unterscheidet sich aber leicht dadurch, dass sie am Hinterrande der Vorderflügel nur 7 schwarze Punkte (2, 3, 2) statt 9 (2, 2, 3, 2) hat. Ausserdem sind die Vorderflügel kürzer und breiter; die Basis ist ohne gelbliche Beimischung; die Mittelbinde ist dunkler gelb, mehr bräunlicher, nicht silberglänzender Einfassung; die einwärts daran liegende weissliche Linie ist etwas unrein und nicht scharf begrenzt; die feine braune Doppellinie ist etwas weiter entfernt von den Randpunkten und von denselben durch einen weisslichen nicht gelblichen Raum geschieden; die ganzen Franzen sind messingglänzend; die Flügelspitze hat dunkleres Ochergelb. Ferner sind die Taster merklich länger, und der Kopf ist graugelb, der Thorax bräunlichgrau. Beide Geschlechter haben auf der Vorderflügeln am Ende der Mittelzelle eine fleckartige Verdunklung ohne gelblichen Kern (den Cr. zonellus besitzt). Dem Männchen fehlt das helle Dreieck im Anfange der Mittelzelle, welches sich bei Anapiellus auf der Unterseite als schuppenloses Grübchen zeigt.

Cr. Ramburiellus Dup., für welchen Mann seinen Cr. superbellus zu halten geneigt ist, scheint mir specifisch verschieden, und zwar, da weder die Abbildung noch die Beschreibung genau ist, hauptsächlich durch die Angabe: entre la bande (jaune du milieu) et le bord terminal on aperçoit une tache brune assez grande, dont le centre est occupé par un petit point d'or; dieser goldne Punkt fehlt dem Superbellus durchaus. Die Binde des letztern ist auf keiner Seite silberfarbig eingefasst, während sie es bei Ramburiellus auf der Innenseite sein soll; dies kann aber

eine Ungenauigkeit der Angabe sein und sich blos auf die weisliche Grenzlinie beziehen. Wenn Duponchel sagt, die gelbe Binde neige sich bei Ramburiellus in entgegengesetzter Richtung als bei Bellus, so passt das weder auf die Abbildung, wo sie perpendicular ist, noch auf Superbellus, bei dem sie zwar auch gerade ist, aber eine Neigung verräth, sich auf die Weise wie bei Bellus, nämlich gegen aussen concav zu krümmen. — Bis zum Vergleich eines echten Ramburiellus wird demnach der Name Superbellus für unsere Art beibehalten werden müssen.]

20. *Eudorea mercurella*. Im Mai bei Livorno, Salviano, Montenero aus Zäunen geklopft.

21. †*Eud. crataegella* (albatella F. R. — Vergleiche *Linnaea entomol.* I, S. 298, Anm. 4). Zu Ende Mai bei Pisa und Livorno an Ulmenstämmen selten.

22. **Eud. ambigualis*. Im Mai bei Livorno und Montenero nicht selten.

23. **Eud. dubitalis* (*Linnaea entomol.* I, S. 285). In der Mitte Mai bei Pisa in den Sümpfen häufig, Abends an Dornhecken; grösser als die Wiener Exemplare [aber nur so gross wie die Glogauer, selbst kleiner als manche der letztern].

24. †**Eud. coarctata* Z. *Isis* 1847, S. 29 und S. 761. — *Hesperrella* Koll. in lit. — Im April und ganzen Mai überall am Livorno Abends um Rankengewächse nicht gar selten.

25. *Eud. ochrealis*. Mitte Juni bei Pratovecchio 5 Exemplare an Schlehenhecken.

Galleriae et Phycides.

1. **Aphomia colonella*. Ende Mai bei Antignano in einigen Exemplaren.

2. **Melissoblaptes anellus*. Ende Mai bei Salviano und Montenero einigemal.

3. *Anerastia lotella*. Mitte Juni bei Pratovecchio am Arno im Grase nur dreimal.

4. †*An. punctella*. Mitte Mai bei Ardenza auf der Badehauswiese in den Nachmittagsstunden.

5. †*Ephestia elutella*. Im Mai um Livorno sehr gemein.

6. *Eph. bigella*. Mitte Mai bei Antignano selten, in den Morgenstunden aus dürren Zäunen geklopft.

7. *Homocosoma nebulella*. Im Mai bei Ardenza Abends einzeln auf der Haide.

8. †**Hom. nimbella*. Zu Ende April und im Mai bei Salviano, Antignano, Posignano an dürren Zäunen nicht häufig, viel kleiner als bei Wien, mit sehr hellem Vorderrande der Vorderflügel und sehr zarten Punkten.

9. †*Hom. sinuella*. Von Ende April bis Ende Mai bei

Ardenza, Montenero, Antignano, Pisa Abends auf trocknen Wiesen und Hutweiden nicht selten.

10. **Acrobasis clusinella* Z. Monogr. Phycid. Isis 1848, S. 610. Zu Anfang Juni bei Pratovecchio in jungem Eichengebüsch nur fünfmal gefangen.

11. **Acrob. sodalella* Z. Monogr. Phycid. Isis 1848, S. 615. Bei Pratovecchio, Poppi und Bibbiena auf jungen Eichen im Juni gar nicht selten.

12. *Acrob. rubrotibiella*. Ende Juni bei Pratolino auf Eichen nur 2 Exemplare.

13. **Eccopisa effractella* Kollar. Z. Mon. Phycid. Isis 1848, S. 648. Im Mai bei Livorno und Antignano an durren Zäunen selten.

14. *Nyctegretis achatinella* H. Z. Monogr. Phycid. Isis 1848, S. 650. Zu Ende Mai bei Ardenza, selten, spät Abends auf der Hutweide.

15. †*Myelois rosella*. Im Mai bei Ardenza auf der Badehaushaide selten, Abends.

16. *Myel. cirrigerella*. Im Mai daselbst bei den Steinbrüchen nur zweimal gefangen.

17. †*Myel. cribrum*. Im Mai bei Ardenza, Anfang Juni bei Florenz einigemal an Disteln.

18. **Myel. suavella*. Anfang Juni bei Pratovecchio, Poppi und Bibbiena nicht häufig an Eichen. [Meine beiden toskan. Exemplare bieten nicht den geringsten Unterschied von den bei Glogau aus Schlehdornraupen erzogenen.]

19. *Myel. epelydella*. Anfang Juni bei Pratovecchio an Weissdornhecken sehr selten.

20. **Myel. tetricella* S. V. (*chrysorrhocella* Zincken) Z. Isis 1848, S. 674. Zu Ende April in den Sümpfen von Pisa an Schlehdornhecken einigemal gefangen.

21. †*Myel. ceratoniae*. Anfang Juni in Florenz an einer Mauer dreimal gefangen.

22. *Hypochalecia ahenella*. Den Mai hindurch um Pisa und Livorno nicht selten an Wiesenrändern.

23. †*Epischnia prodromella*. Zu Ende Mai auf trocknen Grasplätzen in den Sümpfen von Pisa nur dreimal gef.

24. †*Epischn. illotella*. Im Mai bei Ardenza spät Abends auf der Hutweide sehr selten.

25. *Nephopteryx roborella*. Anfang Juni bei Poppi selten von Eichen geklopft.

26. †**Neph. poteriella*. Ende Mai bei Ardenza auf der Badehaushaide einigemal unter Pemp. Zinckenella. [Ich traf beide nie zusammen.]

27. *Neph. rhenella*. Anfang Juni bei Florenz nur zweimal an Pappelstämmen.

28. † *Pempelia Zinckenella*. Am ersten Mai bei Ardenza auf der Hutweide gegen Abend, sehr scheu und schwer zu fangen.

29. † *Pemp. carnella*. Von April bis Juni nirgends selten auf trocknen Wiesen.

30. *Pemp. ornatella*. Anfang Juni bei Pratovecchio an sonnigen Berglehnen gemein.

31. †* *Pemp. adornatella*. Anfang Mai bei Ardenza auf der Badehaushaide bei Sonnenuntergang selten, bei Pratovecchio im Juni auf Rainen und an Waldrändern. [Ein Pärchen, zu den dunklern Exemplaren der *Adornatella* gehörig, ohne irgend einen auffallenden Unterschied, erhielt ich von Mann als *Columbella* Koll. in lit.]

32. *Pemp. subornatella*. Ende Mai bei Antignano einigemal gefangen.

33. *Pemp. palumbella*. Ende Mai bei Pisa auf trocknen Grasplätzen der Sümpfe in jungen Kieferpflanzungen.

34. *Pemp. turturella* Koll. Z. Mon. Phycid. Supplem. Isis 1848, S. 748. In der Mitte Mai zweimal bei Ardenza gef.
(Fortsetzung folgt.)

Die entomologischen Schriften von T. Say

zusammengestellt von

E. D o u b l e d a y.

Die europäischen Entomologen erhalten in der Regel sehr spät und sehr unvollkommen Kenntniss von den wissenschaftlichen Leistungen ihrer nordamerikanischen Fachgenossen. Namentlich ist dies mit den zahlreichen Schriften von T. Say der Fall gewesen, und noch heute sind mehrere in Deutschland sehr wenig bekannt, fast alle nur sehr schwer zugänglich. Ich glaube daher, dass es vielen Lesern der Zeitung erwünscht sein wird, ein vollständiges Verzeichniss derselben zu erhalten. Ein solches ist von E. Doubleday nach den Angaben von Dr. Harris im Mag. of nat. hist. conducted by E. Charlesworth. New ser. T. III. 1839. p. 139 zusammengestellt worden. Wir drucken dasselbe aus diesem in unsern Privat- und öffentlichen Bibliotheken sehr wenig verbreiteten englischen Journale hier ab. Eine Liste der von andern Autoren in den vereinigten Staaten publicirten entomologischen Abhandlungen beabsichtige ich in einer spätern Nummer nachfolgen zu lassen.

H. Schaum.

1) Description of several new species of North American Insects. Journal of the Academy of Nat. Sciences of Philadelphia. Vol. I. p. 19—23. Published in June 1817.

Enthält 5 Cicindelen, 1 Nemognatha, 1 Zonitis und 1 Diopsis.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1849

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Zeller P. C.

Artikel/Article: [Verzeichniss der von Herrn Jos. Mann beobachteten Toscanischen Microlepidoptera 312-317](#)